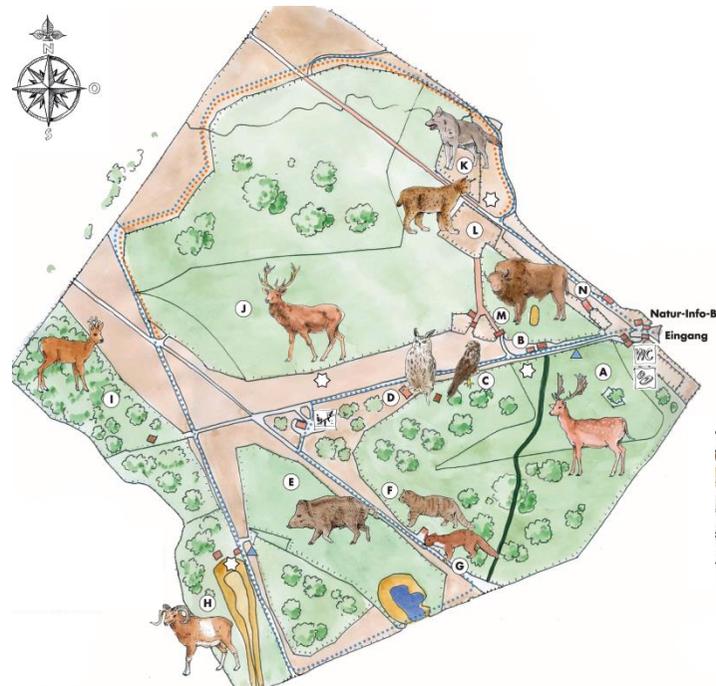


LAGEPLAN

BESUCHERSERVICE



- Zaun
- Gebäude
- Weg
- Weg (für Besucher gesperrt)
- Besucherkanzeln
- Wildfutterautomaten
- Naturlehrpfad
- Rundgang
- Toiletten
- Kasse
- Spielplatz
- Entdeckerpfad Damhirsche

- A Europäischer Damhirsch
- B Fasan
- C Bartkauz
- D Europäischer Uhu
- E Wildschwein
- F Europäische Wildkatze
- G Baumarder
- H Mufflon
- I Reh
- J Rothirsch
- K Europäischer Wolf
- L Karpatenluchs
- M Wisent
- N Schleiereule

Liebe Besucher, unsere Tiere erhalten Vollverpflegung. Bitte halten Sie sich im Interesse der Gesunderhaltung der Tiere an das **Fütterungsverbot**. Ein kleiner Snack aus den beiden Futterautomaten am Damhirsch- und Mufflongehege ist für diese beiden Tierarten jedoch erlaubt.

ÖFFNUNGSZEITEN:

April – September 08:00 – 18:00 Uhr
 Oktober – März 08:00 – 16:00 Uhr
 Das Mitführen von Hunden an der Leine ist erlaubt.

WILDGATTER OBERRABENSTEIN

Thomas-Münzer-Höhe 12
 09117 Chemnitz
 Tel. 0371 850 708

ANFAHRT:

Parkplatz an der Burg Rabenstein
 (Fußweg ab Burg ca. 800 Meter)
 Parkplatz Grünaer Straße

A 72:

Abfahrt Chemnitz-Süd
 Richtung Oberlungwitz

A4:

Abfahrt Limbach-Oberfrohna
 Richtung Chemnitz

vom Zentrum:

Zwickauer Straße, rechts abbiegen Oberfrohnaer Straße,
 bis Burg Rabenstein

mit öffentlichem Verkehrsmittel:

Straßenbahnlinie 1 bis Endhaltestelle Schönau; weiter mit Bus 42 bis Haltestelle Grünaer Straße oder Bus 253 bis Haltestelle Thomas-Münzer-Höhe; dann zu Fuß 1 km bis Wildgatter



FÖRDERVEREIN:

Tierparkfreunde Chemnitz e.V.
 info@tierparkfreunde-chemnitz.de
 www.tierparkfreunde-chemnitz.de

Impressum:

Herausgeber: Tierparkfreunde Chemnitz e.V.
 Gestaltung: Tierparkfreunde Chemnitz e.V.
 Fotos: Kathrin Hack
 Druck: Flyeralarm

WILDGATTER OBERRABENSTEIN

Europäische Wildnis





Das seit 1973 bestehende Wildgatter in Oberrabenstein gehört seit 1995 zum Tierpark Chemnitz und liegt vier Kilometer vom Tierpark entfernt, inmitten des Rabensteiner Forstes.

Auf fünfunddreißig Hektar Waldgelände leben derzeit etwa neunzig Tiere in über fünfzehn Arten. Es werden ausschließlich europäische Tierarten gehalten.

Zu den Bewohnern der überwiegend großzügigen, artgerechten und naturnahen Gehege gehören unter anderem Karpätenluchs, Europäische Wildkatze, Europäischer Wolf, Rot- und Damhirsch, Reh, Mufflon, Uhu und Wisent.

Das Wildgatter im Rabensteiner Forst hat einen ganz besonderen Stellenwert in der Region in Bezug auf **Umweltbildung und Artenschutz**.

Dem Besucher die heimische Flora und Fauna nahezubringen, ist eine der Hauptaufgaben des Wildgatters.

Erster Anlaufpunkt für große und kleine Entdecker ist das **Infohaus**. Der **Waldlehrpfad** rund um das Rothirschgehege informiert auf mehreren Lehrtafeln über die heimische Flora und Fauna unserer Wälder.

Das Jahr im Wildgatter:

Januar

Spuren im Schnee

Februar

Paarungszeit bei Wildkatzen, Luchsen und Wölfen

März

Wildschweine führen ihren Nachwuchs

April

Geburt der ersten Mufflonlämmer

Mai

Nachwuchs bei Rothirsch und Reh

Juni

Nachwuchs beim Damhirsch

Juli

Paarungszeit bei Rehen

August

Paarungszeit bei Wisenten

September

Paarungszeit bei Rothirschen

Oktober

Paarungszeit bei Damhirschen

November

Paarungszeit bei Wildschweinen

Dezember

Andrang an den Vogelfutterhäusern



Im **begehbaren Gehege** der Damhirsche erleben Sie die imposanten Hirsche aus nächster Nähe. Auf den beiden witterungsgeschützten **Beobachtungskanzeln** am Rothirsch- und Wolfsgehege haben Sie mit **Aussichtsfernrohren** die Gelegenheit, das soziale Rudelverhalten der Tiere zu verfolgen.



Der **Infopunkt** am Wolfsgehege informiert über die aktuelle Situation der Wölfe in Sachsen. Wie weit springt ein Reh? Dieses Rätsel können große und kleine Besucher an der **Tierweitsprunggrube** lösen. Wer singt denn da? Die **Vogelorgel** hilft bei der Erkundung von Vogelstimmen.

